

## Bewertung Ausschreibung nach SIA 144

Simap ID 190243  
Bezeichnung Gesamtsanierung Schulanlage Wildbach, Solothurn  
Auftraggeber Stadt Solothurn  
Organisation Stadtbauamt, Abteilung Hochbau  
Verfahrensart selektives Verfahren mit Präqualifikation

Eingabetermin 16.08.2019 | 15.11.2019

Gesamtwertung



Qualität

- Bei dem vorliegenden Verfahren handelt es sich um ein selektives Planerwahlverfahren für Generalplanerteams nach dem GATT | WTO- Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.
- Der Ausschreibung liegen umfangreiche Grundlagen bei, welche einen detaillierten Einblick in die Aufgaben und die Anforderungen vermitteln.
- Das Bewertungsgremium umfasst sieben qualifizierte und namentlich genannte Jurymitglieder. Die Mehrheit ist vom Auftraggeber unabhängig.
- Bei den abzugebenden Unterlagen zur Phase 1 (Präqualifikation) handelt es sich um reine Eignungskriterien.
- Die weitere Auftragsvergabe sowie die dazugehörigen Bedingungen sind klar formuliert und die Beauftragung angemessen.
- Es kommt eine sogenannte Zwei-Couvert-Methode zur Anwendung.
- Allen selektionierten Büros wird ein Kurzbericht über den Zuschlagsentscheid in Aussicht gestellt.

#### Mängel

- Die Verbindlichkeit der Ordnung SIA 144 wird nicht erwähnt. Bei Verfahren, die dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt sind, sollte die Ordnung SIA 144 subsidiär zu den Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungsrecht gelten.
- In der Phase zwei werden planerische Lösungsvorschläge verlangt, die in einem leistungsorientierten Verfahren nach SIA 144 nicht zulässig sind.
- Die Gewichtung des Preises mit 25 % ist im Zusammenhang mit den verlangten Lösungsvorschlägen zu hoch. Es besteht die Gefahr, dass nicht der beste planerische Vorschlag gewinnt, sondern dass dank der Honorarofferte der zweit- oder drittrangierte zum Zuge kommt.
- Es fehlen die Unterschriften des Auftraggebers und des Beurteilungsgremiums.

#### Beurteilung

- Der BWA Bern-Solothurn stuft die Ausschreibung Gesamtanierung Schulanlage Wildbach, Solothurn als verpasste Chance ein. Auch wenn die Lösungsansätze in der zweiten Phase pauschal entlohnt werden, handelt es sich hier um eine Vermischung von grundsätzlich verschiedenen Verfahren. Bei einem planerischen Lösungsansatz mit hohem Schwierigkeitsgrad ist zudem die Gewichtung der Honorarofferte mit 25 % zu hoch.
- Ein Projektwettbewerb mit Präqualifikation nach SIA 142 wäre für diese denkmalpflegerisch heikle Aufgabe der angebrachte Ansatz.

#### Hinweis

- Leistungsunterlagen eignen sich für Aufgaben, für die keine planerischen Lösungsansätze des Anbieters notwendig sind, um das Ziel der Beschaffung zu erreichen.
- Die Auftragserteilung erfolgt auf Basis eines KBOB Vertrags, in welchem das Urheberrecht gegenüber der SIA 144 eingeschränkt ist.